

Protokoll

der 19. Bezirksamtssitzung 2016 am 10.05.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.15 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BÜDOrlmm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	-SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 18. Sitzung vom 03.05.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 16. Sitzung vom 19.04.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 4 – Vorbereitung der 62. Sitzung des RdB am 12.05.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BiKuSozSp

Frau Beurich

1. fragt BzStR Stadt nach dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie für eine neue Schule am Standort Hauptstraße 8 - 9, weil heute der Ausschuss Schule und Sport tagt. BzStR Stadt antwortet, dass das Ergebnis noch nicht vorliegt.
2. teilt mit, dass sie am 03.05.2016 zum Runden Tisch zur Zukunft des Sportjugendclubs Hohenschönhausen interessierte Sportvereine aus der Region eingeladen hatte. Sie informiert, dass die benachbarte Schule am Ostseekarree

bereits das Gebäude zur Hortnutzung angemeldet hat. Der Schulträger prüft zurzeit, ob diese Fläche zur Kapazitätserweiterung der Schule mit einem MEB bebaut werden kann. BzBmin bittet BzStRin BiKuSozSp um Koordination eines Termins mit der OE SPK zur künftigen Nutzung von Gebäude und Grundstück.

3. berichtet von der gestrigen Veranstaltung „Schlussstrich oder Neuanfang? Die Zukunft der Stasi-Unterlagen-Behörde“ in der Gedenkstätte Hohenschönhausen.

Abt. Stadt
Herr Nünthel

1. weist auf eine Einladung hin, die das BWA von der BIM zum Thema Machbarkeitsstudie Ruschestr. 104 erhalten hat. Er wird dazu weiter informieren.
2. thematisiert das Campen am Paul-und-Paula-Ufer an der Rummelsburger Bucht. Er wird prüfen, wem die Flächen gehören und ggf. die Integrationsbeauftragte ansprechen.
3. spricht das Zuparken einer Feuerwehrezufahrt an der Grünanlage Fischerstr. (Nähe KGA Sanssouci) an.
4. berichtet von der gestrigen Einwohnerversammlung zum B-Plan Landsberger Allee. Dabei geht es um die Errichtung von zwei Möbelfachmärkten.
5. informiert über die Verwaltungsrunde zum Rummelsburger See. Nach Abstimmung mit der zuständigen Senatsverwaltung soll das Thema auf den parlamentarischen Weg gebracht werden.
6. berichtet, dass das Gutachten der Denkmalschutzbehörde die Denkmalwürdigkeit des Nicaragua-Wandbildes bestätigt. Problematisch ist allerdings der Bild-Untergrund, dieser wird noch auf Sanierungsfähigkeit geprüft.
7. teilt mit, dass die Betriebsgenehmigung für den Tierpark erneuert wurde.

Abt. JugGes
Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet von der BzStRe-Sitzung Gesundheit, bei der es zum wiederholten Mal um die medizinische Versorgung für Flüchtlinge ging. Ein Thema war die Finanzierung von Hebammen, bei der es Probleme mit dem LAGeSo gab. Diese wurden nach Aussage der Senatsverwaltung für Gesundheit inzwischen gelöst.
2. fragte beim KJGD nach den Zuzugsuntersuchungen, auch Kinder aus der NUK Ruschestr. sind regelmäßig bei den Untersuchungen dabei. Eine Beschleunigung der Untersuchungen wäre möglich, wenn die zentralen Untersuchungen in der Bundesallee stattfinden. BzBmin bittet in diesem Zusammenhang BzStRin BiKuSozSp für die nächste BA-Sitzung um Information zum Stand der Beschulung in Willkommensklassen im Zwei-Schicht-System.
3. führte gestern im Rahmen des Projektes „Was willst Du“ das erste Interview mit Schüler_innen der Martin-Niemöller-Schule. Mit Unterstützung des radiomobil-Teams Berlin 88 vier befragen die Schüler_innen in einer Interview-Reihe Lichtenberger Politiker_innen zu politischen Plänen und Zielen. BzStRin JugGes lobt die Schule für diese Aktivitäten.

1. informiert zum Thema „Meldelücke“, dass die Standorte der Flüchtlingsunterkünfte auf vollständige Meldungen überprüft wurden. Hier konnten keine Differenzen festgestellt werden. Möglicherweise gibt es eine größere Anzahl von nichtgemeldeten Einwohner_innen. Er bittet BüD AL um Prüfung dazu.
2. berichtet in Vorbereitung der Beratung des Portfolioausschusses, in dem das Grundstück Liebenwalder Straße 18 (Interkultureller Garten) Thema sein wird. Auf dem Grundstück soll eine Kita gebaut werden, der Garten soll weiterbetrieben werden. Die Frage der Kita-Vergabe in Verbindung mit der Weiterführung des Interkulturellen Gartens ist durch BzStRin JugGes zu klären.
3. führte gestern ein Gespräch mit dem Bildhauer der Plastik „Evolution“, die auf einer ehem. Grünfläche vor der Massower Str./Robert-Uhrig-Str. steht. Der Künstler bietet die Sanierung an. Dafür ist zu klären, ob die Fläche wieder an den Bezirk zurückgehen oder ob die Plastik umgesetzt werden soll.
4. bittet BzStRin BiKuSozSp um Übersendung der Antwort zu den Nutzungszeiten des Sportplatzes Hohenschönhauser Str.
5. erhielt gestern vom Umweltamt Informationen zu Lärmauflagen für die NUK Karlshorst. Alle diesbezüglichen Beschwerden sollen an das Umweltamt übersendet werden.
6. spricht eine Einladung zum vietnamesischen Tischtennisturnier am 14.05. an, die er selbst nicht wahrnehmen kann. BzStRin BiKuSozSp übernimmt die Einladung.
7. teilt mit, dass der RdB-Innenausschuss einen Beschluss zur Geschäftsprozessanalyse gefasst hat.
8. spricht die geplante Schautafel zu den Städtepartnerschaften an. Diese soll im Ratssaal angebracht werden. BzBmin BL wird gebeten, PartB an die Übersendung der Dateien zu den Wappen zu erinnern. BzBmin bittet um schnelle Umsetzung des Vorhabens und um Prüfung, ob vor dem Rathaus ebenfalls zeitnah ein Wegweiser zu den Städtepartnern erreicht werden kann.
9. informiert, dass am 18.05. ein Kinderfest für die Kinder der NUK Ruschestr. im Rathauspark stattfindet.

Zu TOP 6 - Informationen BzBmin

1. informiert über den erfolgreichen Verlauf der letzten von fünf Stadtteilkonferenzen in Lichtenberg Nord.
2. berichtet vom Aktionstag am 04.05. für Menschen mit Behinderung.
3. bedankt sich bei allen Beteiligten für die Kranzniederlegung am 08. Mai.
4. informiert über die gestrige 2. Sitzung des Auswahlgremiums Freiwilligenagentur.
5. erinnert an die heute Abend stattfindende Infoveranstaltung zum Vorhaben der Modularen Unterkunft für Flüchtlinge im Hagenower Ring.
6. übergibt eine Nachfrage zur Bornitzstr. an BzStR Stadt.
7. spricht die Information aus dem Rundbrief Flüchtlinge an, dass in 7 Einrichtungen Jugendliche auf einen OSZ-Platz warten und bittet um eine Information in der nächsten BA-Sitzung.
8. wird die Präsentation „Aktueller Entwicklungsstand Statusgewandelte“ an alle BA-Mitglieder übersenden.
9. verständigt sich zum Zeitraum für das Hissen der Regenbogenfahne.

Teil B

TOP 7 - BA-Vorlage 123/2016 – Bebauungsplan 11-122 - Aufstellungsbeschluss

Arbeitstitel: Falkenberger Chaussee 95/97

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/119/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) für die Grundstücke Falkenberger Chaussee 95/97 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Neu-Hohenschönhausen einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung 11-122 aufzustellen.

Die wesentlichen Planungsziele sind:

- Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes,
- Sicherung eines Verbrauchermarktes sowie von Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen im 1. Vollgeschoss von Gebäuden innerhalb des Nahversorgungszentrums (NVZ) Falkenbogen/Warnitzer Bogen

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

b) für den Bebauungsplanvorentwurf 11-122 die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats und des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

c) mit der Durchführung der Beschlüsse zu a) und b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin